

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der DatenschutzhinFORMATION* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.boer.de und die DatenschutzhinFORMATIONen finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter www.boer.de.

Berufs-/Dienstbezeichnung: _____

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie vierteljährlich per E-Mail über unser aktuelles Veranstaltungsprogramm informiert werden (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter berlin@boer-ev.de widerrufen)? ja

Wünschen Sie eine gesonderte Rechnung? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden und ggf. abweichende Rechnungsadresse bitte auf ges. Blatt)



Bundesvereinigung
Öffentliches Recht

Die neuere Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zum Immissionschutzrecht

Termin: Montag, 27.01.2020 von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

Referent: Dr. Klaus Löffelbein
Richter am Bundesverwaltungsgericht

Veranstaltungsort: Berlin
Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Veranstaltungs-Nummer: 5-03-20

Seminargebühr: 320,00 € (Mitglieder 256,00 €)
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Gebäck und
Pausengetränken

Anmeldung: online, per Fax / Brief mit umseitigem
Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht
Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin
Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777
Fax. 030-20 64 92 49
E-Mail: berlin@boer-ev.de
Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**.
Sie können sich auch gerne bei uns vorab
unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihr Referent

Dr. Klaus Löffelbein

Richter am Bundesverwaltungsgericht

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Fragen des Schutzes vor schädlichen Umwelteinwirkungen nehmen in der aktuellen Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts einen wichtigen Platz ein. Dies gilt nicht nur für stark beachtete Themenkomplexe wie Dieselfahrverbote, zu dem auch für 2020 mit neuen Entscheidungen zu rechnen ist. Eine stetige Weiterentwicklung erfährt die Rechtsprechung zu den vielfältigen Immissionen des Verkehrs auf Straßen, Schienen und Wasserwegen oder zu den mit Kraftwerken, Windkraftanlagen und Energieleitungen verbundenen Umwelteinwirkungen. Zum Steinkohlekraftwerk Lünen (Trianel) liegt ein wichtiges neues Urteil des 7. Senats vor, dass sich u.a. mit Immissionen zulasten von FFH-Gebieten befasst. Schließlich stehen immer wieder komplexe Verfahrens- und Rechtsschutzfragen (UVP, UmwRG) im Mittelpunkt höchstrichterlicher Entscheidungen.

Bringen Sie sich auf den neuesten Stand der Rechtsprechung zu den wichtigsten Fragen des Immissionsschutzrechts.

Das Programm

- **Einführung und Überblick; völker-, europa- und verfassungsrechtliche Grundlagen**
- **Luftreinhalteplanung; Dieselfahrverbote**
- **Emissionshandel**
- **Lärm** (Straße, Schiene, Wasserstraße, Luftverkehr, Anlagen, Bauleitplanung)

- **Erschütterungen**
- **Tieffrequenter Schall**
- **Gerüche/Bioaerosole**
- **Elektrosmog**
- **Luftschadstoffe**
- **Verfahrensfragen** (u.a. Verfahrensfehler in der UVP, Umfang der Vorprüfung)
- **Rechtsschutz** (u.a. Verbandsklage)
- **Ausblick auf anstehende Verfahren**

Zur Person des Referenten

Dr. Klaus Löffelbein ist seit 2017 Richter am Bundesverwaltungsgericht und im 7. Senat u.a. für Fragen des Immissionsschutzrechts zuständig.

Der Referent war zuvor Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof und dort nicht zuletzt mit der Planfeststellung für Infrastrukturgroßvorhaben befasst.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Verwaltungsjuristinnen und -juristen im Bau-, Planungs- und Umweltbereich, insbesondere im Immissionsschutzrecht
- Juristisch Verantwortliche bei Projektgesellschaften, Investoren, Umweltverbänden
- Rechtsämter
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justizariate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Hinweise

Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Wegbeschreibung und empfehlenswerte Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes – teilweise mit Sonderkonditionen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt, in welchem das Thema und der zeitliche Umfang (**6 Stunden**) bestätigt werden. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet.